



Männer-Trio bleibt an der Spitze des Amtes

Von Christian Johner

Ein Wahlmarathon stand den Mitgliedern des Ausschusses im Amt Anklam-Land bevor. Weil jedoch große Einigkeit herrschte, ging die erste Sitzung nach der Kommunalwahl schnell, reibungslos und ohne Diskussionen über die Bühne.

ANKLAM-LAND. Es kommt selten vor, dass sich 18 verschiedene Gemeinden komplett einig sind. Am Dienstagabend beim Amtsausschuss des Amtes Anklam-Land trat dies aber gleich bei etlichen Punkten ein. Mehrere Wahlen standen bei der ersten Sitzung des Amtsausschusses nach der Kommunalwahl und damit der konstituierenden Sitzung auf dem Programm. Das Fazit nach der ersten Sitzung in der neuen Legislatur: Es bleibt so gut wie alles beim Alten.

Alter und neuer Amtsvorsteher ist Boldekows Bürgermeister Dr. Holger Vogel, der alle Stimmen auf sich vereinen konnte. „Er hat in der vergangenen Legislatur gute Arbeit geleistet“, sagte Ivens Bürgermeister Harald Weissig, der Dr. Holger Vogel als Amtsvorsteher vorschlug. Einen Gegenvorschlag gab es nicht. „Ich denke, dass die Mitglieder des Amtsausschusses in den vergangenen fünf Jahren gut zusammengearbeitet haben. Wichtig ist, dass man Gedanken austauscht. Dabei muss man nicht immer einer Meinung sein“, sagte Vogel nach der Wiederwahl und ergänzte: „Ich will die Gemeinden zwar unterstützen, aber ihnen nicht in die Quere kommen.“

Nicht nur Dr. Holger Vogel wurde einstimmig wiedergewählt, sondern auch seine beiden Stellvertreter, Norbert Mielke und Ulf Brandenburg. Der Postlower Bürgermeister Mielke und Brandenburg, Gemeindeoberhaupt von Neu Kosenow, wurden von Vogel



Nachdem er zum Amtsvorsteher des Amtes Anklam-Land gewählt wurde, legte Dr. Holger Vogel seinen Amtseid ab. Eröffnet wurde die konstituierende Sitzung wie immer durch das älteste Mitglied im Ausschuss. Das war dieses Mal Stolpes Vize-Bürgermeisterin Erika Meyer. FOTOS: CHRISTIAN JOHNER

vorgeschlagen und hatten keine Gegenkandidaten. „Beide haben in der vergangenen Legislatur eine sehr verlässliche Arbeit geleistet“, betonte Vogel, als er die Vorschläge äußerte.

Eine Veränderung gibt es allerdings bei den Delegierten des Amtes Anklam-Land für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages in Mecklenburg-Vorpommern. Bargischows Bürgermeister Hannes Schmidt ersetzt Norbert Mielke, der dem Jüngeren den Vortritt lassen will. Schmidt wird somit zusammen mit Stolpes Bürgermeister Marcel Falk die Interessen der Gemeinden im Amt beim Städte- und Gemeindetag vertreten. Als Stellvertreter wurden Ducherows Gemeindevertreter Gunnar Wobig und Neetzow-Liepens Bürgermeister Matthias Falk



Dr. Holger Vogel und seine Stellvertreter Ulf Brandenburg (links) und Norbert Mielke (rechts) bilden die Führung im Amtsausschuss.

gewählt. Zu den insgesamt 21 Mitgliedern des Amtsausschusses Anklam-Land zählen die Bürgermeister der Gemeinden und je nach Größe der Gemeinde weitere Vertreter. Die meisten aktuellen Mitglieder dürften mit der Arbeit im Amtsausschuss vertraut sein, immerhin sind 15 der 18 Gemeindeoberhäupter

bei der Kommunalwahl wiedergewählt worden. Von den Bürgermeistern sind lediglich Hannes Schmidt aus Bargischow, Matthias Falk aus Neetzow-Liepen und Wolfgang Wilke-Hagemeister aus Rossin neu dabei.

Kontakt zum Autor
c.johner@nordkurier.de

Fördermittel werden bereits umgesetzt

Von Weronika Golletz

Die Bauarbeiten für die neue Unterstellhalle sind im vollen Gange. Auch die ersten Haltestellen wurden bereits erneuert.

VORPOMMERN/JARMEN. Für den Bau einer Unterstellhalle für ihre Busse und die Erneuerung der Ausrüstung von Haltestellen des Öffentlichen Personennahverkehrs im gesamten Landkreis Vorpommern-Greifswald hat die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH (VVG) vom Infrastrukturministerium Fördermittel in



Auf dem Betriebshof in der Demminer Straße in Jarmen entsteht im hinteren Bereich eine neue Unterstellhalle. FOTO: ULRIKE ROSENSTÄDT

Höhe von insgesamt 377000 Euro erhalten. Wie Dirk Zabel, der Geschäftsführer der VVG, mitteilt, sind die Bauarbeiten für die Halle bereits seit dem Frühjahr in vollem

Gange. „Die Unterstellhalle entsteht direkt auf unserem Betriebshof in Jarmen. Die Bauarbeiten sollen bis zum Ende des Jahres abgeschlossen werden.“ Der Neubau für

die Busse bietet am Ende Platz für 13 Fahrzeuge und trägt das ganze Jahr über zur Lärmdämpfung bei, denn im Winter bleiben die Busse bei Frost eisfrei und im Sommer stehen sie im Schatten, wodurch sie „nicht so stark abkühlen müssen“. Auch die Erneuerung der Haltestellen laufe schon. Laut Zabel wurden bereits gut 40 Prozent des Liniennetzes erneuert. Der Differenzbetrag zwischen Fördersumme und Gesamtkosten von rund 125500 Euro wird aus Eigenmitteln der VVG aufgebracht.

Kontakt zur Autorin
w.golletz@nordkurier.de



Ganz nebenbei von Daniel Focke

Kombinat Robotronbook

Was steckt hinter unseren Worten? Hinter den Begriffen in der Werbung, der Politik, im Alltag oder aber auch – Asche auf unser Haupt – auch aus den Medien. Und beschreibt das verwendete Wort wirklich das, was es ist? Oder wird das Beschriebene oft nicht eher unklar, ungenau und verwässert – vom Verschleiern oder Beschönigen will ich gar nicht erst angefangen. Bei vielen Begriffen, die uns im Alltag begegnen, ist oft etwas anderes gemeint, als auf dem ersten Blick ersichtlich. Aber genug des Fachsimpelns: Wie komme ich auf das Thema? Gestern sah ich die wunderschön altbackene Abkürzung EDV, auch noch handschriftlich. Das hatte ich das letzte Mal beim Schülerpraktikum in der 9. Klasse beim Dorfinformatiker gelesen. Toll, also EDV, nicht einfach nur die Datenverarbeitung, sondern die Elektronische Datenverarbeitung. So ehrlich und praktisch kann die deutsche Sprache sein. Zwar aus der Zeit der Lochkarten, doch meines Erachtens noch immer treffend: Ob „Soziale“ Netzwerke, „Cloud“-Dienste von Telekom und Co. oder die funkenden, kleinen „smarten“ Datensammler in unseren Taschen – um so mehr ich über die heutigen Datenverarbeiter nachdenke, freue ich mich über den neutralen Begriff der „Datenverarbeitung“. Kein verniedlichender Mischmasch aus Englisch und Deutsch, keine künstlich aufgeblähten Kofferwörter aus der Werbewelt. Andererseits wäre das ja schon etwas sperrig: EDV-Buch statt Facebook, EKND – Elektronischer Kurznachrichtendienst statt Whatsapp und – kräftig Luft holen – Einkaufsanalyseauswertungs- und Rückzahlendienst mit Bonuspunkten statt „Payback“-Karte – das lockt ja auch niemanden hinter dem Ofen vor, oder?

Nachrichten

Konzert in Pinnow

PINNOW. Am Sonntag ab 17 Uhr findet in der Pinnowener Pilgerkirche ein Konzert mit Sabine Loreda Silva und Martin Struve statt. Die beiden werden englische Lautenlieder aus

der elisabethanischen Zeit vortragen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Bevor das Konzert beginnt, hat bereits das Sonntagscafé bei der Kirche ab 15 Uhr geöffnet.

Vor 100 Jahren

Schöffengerichts-Sitzung: Freigesprochen wurde ein junges Mädchen, das sich der Übertretung der Brotmarkenverordnung schuldig gemacht haben sollte. Schleichhandel wurde bei einem Schlächter angenommen, bei dem auf eine Anzeige Schweinefleisch im Haus gefunden wurde. Da der Angeklagte schon einige Mal sich ähnlich verdächtig

gemacht hatte, auch ein Sack Fleisch fort getragen haben sollte, so glaubte das Gericht, Schleichhandel festzustellen und den Angeklagten zu drei Tagen Gefängnis verurteilt zu müssen. Hierzu kam, dass der Angeklagte den Namen des Fleischverkäufers nicht wusste und für das Fleisch den hohen Preis von 8 Mark für das Pfund gegeben haben wollte.

Aus der Anklamer Zeitung

Fragen zum Abo? ☎ 0800 4575 000

Nordkurier, Redaktion, Markt 7, 17389 Anklam

Kontakt zur Redaktion	Ulrike Rosenstädt (ur)	0151 16731357
Anne-Marie Maaß (amm)	03971 2067-24	
Matthias Diekhoff (md)	03971 2067-19	
Weronika Janusz (wj)	03971 2067-26	Newsdesk
Karsten Riemer (krm)	03971 2067-50	Silke Tews (sit)
Philipp Schulz (psc)	03971 2067-15	Daniel Focke (df)
Büro Jarmen:		
Stefan Hoelt (sth)	039997 8898-17	Fax: 03971 2067-28
		Mail: red-anklam@nordkurier.de

Kontakt zum Anzeigenverkauf

Gewerbliches Verkaufsteam Marina Krehl-Kallenbach 0171 7425567
0395 4575-222

Redaktion 0800 4575 044
Ticketsservice 0800 4575 033

Leserservice 0800 4575 000
Fax 0800 4575 011

Anzeigen 0800 4575 022
(Kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und deutschen Mobilfunknetz)